



Großenhainer Rollsportverein e. V.

31. Internationales Kriterium in Groß – Gerau

Alle Ergebnisse unter:

<http://speed.blau-gelb-gg.de/content/view/542/207/>

Auch in diesem Jahr war das Kriterium in Groß – Gerau ein Anziehungspunkt für Speedskate – Nationen aus ganz Europa und aus Übersee. Über 850 Sportler aus 24 Ländern, darunter Japan, Chile, Kolumbien, Argentinien, Australien und Neuseeland traten in den verschiedenen Altersklassen an die schmale Startlinie. In den riesigen internationalen Starterfeldern fiel es den Großenhainer Teilnehmern nicht leicht, sich gegen ihre Gegner durchzusetzen und gute Ergebnisse zu erzielen.

Bereits am Sonnabendvormittag wurde der Sprintcup ausgetragen, bei dem die Speedskater über 300 m im Einzelsprint gegen die Uhr laufen. In der Aktivenklasse der Damen konnten Josephin Hönicke und Luise Finsterbusch nicht an die Zeiten des letzten Jahres heran laufen und belegten die Plätze 8 und 13. Sebastian Pohl dagegen verbesserte seine Sprintzeit um fast eine Sekunde und konnte damit als bester deutscher Junioren A – Sprinter einen fünften Platz erzielen. Richard Bittner und Jonas Fischer, eher auf der Langstrecke zu Hause, belegten bei den Junioren B Platz 10 und 11.

In den Wertungsrennen des Kriteriums am Sonnabend und Sonntag konnten sich vor allem zwei Großenhainer Läufer profilieren: Ganz besonders Lisa Kaluzni, die sich in der 500m – Sprintausscheidung von Lauf zu Lauf steigern konnte und überraschend das Finale über 500 m erreichte. Hier sicherte sie sich mit einem tollen Zielschritt hinter der starken Jana Gegner aus Berlin den zweiten Rang. Im anschließenden 10.000 m – Ausscheidungsrennen erzielte sie mit Platz sieben ebenfalls ein tolles Ergebnis. Den 5.000m – Punktelauf verweigerte sie leider, so dass sie am Ende in der Gesamtwertung als drittbeste deutsche Teilnehmerin auf Rang 11 einkam. Trotzdem ein Superergebnis für Lisa, welche erst in diesem Jahr in die Eliteklasse der Damen aufgestiegen ist.

Auch Jörg Rannacher ist dieses Jahr aufgestiegen und startet 2007 erstmals in der A 40. Und sein Einstand war bravourös – er siegte in beiden Rennen über 1.000 m bzw. 3.000 m in seiner Altersklasse und erkämpfte sich erstmals den Siegerpokal des Kriteriums.

Richard Bittner und Jonas Fischer gingen im Dress des Nationalteams Deutschland 1 an den Start und konnten sich in der Gesamtwertung im vorderen Mittelfeld platzieren. Als bester deutscher Starter zeigte insbesondere Richard ein sehr gutes 10.000 m – Ausscheidungsrennen, in welchem er Platz 11 belegte. Gemeinsam mit dem Michelstädter Yves – Julien Deja vertraten beide die deutschen Farben im Staffelnrennen und erkämpften sich gemeinsam den silbernen Pokal.

Für die zwölf- und dreizehnjährigen Jugendläufer aus Großenhain hieß es erste Erfahrungen in diesen riesigen internationalen Starterfeldern zu sammeln. Gleich vier junge Damen vertraten dabei die sächsischen Farben im Feld der Jugend – Laura Kaluzni, Kira Rannacher, Nicole Albrecht und Giulia Dawtjan belegten überwiegend Plätze im Mittelfeld des großen Feldes von fast 60 Teilnehmerinnen. Auch Phillip Wendler hatte es schwer, sich im gleichaltrigen Herrenfeld zu behaupten, belegte aber am Ende einen guten 24. Platz unter den 57 Teilnehmern. Jüngste Großenhainer Starterin des Wochenendes war Vanessa Dawtjan bei den Schülerinnen A. Sie konnte sich mit Platz 22 unter fast fünfzig Läuferinnen gut im Mittelfeld behaupten.